

# Drei Fragen an Thomas Wodianka

Was ändert sich, wenn du in eine Kamera und nicht für ein Live-Publikum spielst?

*Der Fokus. Die Atmosphäre. Die Spielweise. Der Raum. Das Timing. Die Verbindung.*

Wie hat sich Zürich seit deinem ersten Aufenthalt im Jahr 2000 verändert?

*Das Industriequartier wurde abgerissen und neue Häuser gebaut, in denen man alles wegliess, was als überflüssig galt.*

Wie erholt man sich am besten, wenn man jede Woche mehrmals mehrere hundert Autoreifen auf die Bühne tragen muss?

*Man lernt während der Proben, dass der Moment des Loslassens entscheidend ist.*

Thomas Wodianka studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. 2000 zog er zum ersten Mal nach Zürich, um Ensemblemitglied am Schauspielhaus von Christoph Marthaler zu werden. Über die Jahre arbeitete er in Zürich, Berlin oder München, mit Regisseur\*innen wie Meg Stuart, Falk Richter, Stefan Pucher, Yael Ronen, Susanne Kennedy oder Amir Reza Koohestani. Seit seinem Bühnen-Debüt sucht sich Thomas Wodianka in der Auflösung und wird sich der Begrenztheit seines Sehvermögens immer wieder freudig bewusst. Seit 2019 ist er erneut Teil des Ensembles vom Schauspielhaus Zürich und im Mai ist er in *Afterhour* zu sehen.

Cover: 1/3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner  
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Abendkasse  
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn  
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn  
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

\*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

What changes when playing in front of a camera instead of an audience?

*The focus. The atmosphere. The way of acting. The space. The timing. The connection.*

How did Zurich change since you've lived here first in 2000?

*The industrial quarter has been demolished and new houses were built, leaving out everything that was now deemed unnecessary.*

What's the best way to recover when you have to carry several hundred car tires onto the stage several times a week?

*During rehearsals, you learn that the moment of letting go is crucial.*

Thomas Wodianka studied acting at the Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. In 2000, he moved to Zurich for the first time to become a member of the ensemble at Christoph Marthaler's Schauspielhaus. Over the years, he has worked in Zurich, Berlin and Munich with directors such as Meg Stuart, Falk Richter, Stefan Pucher, Yael Ronen, Susanne Kennedy and Amir Reza Koohestani. Ever since his stage debut, Thomas Wodianka has been seeking himself through dissection, and tries to be joyfully aware of the limitations of his vision. Since 2019, he is part of the ensemble of Schauspielhaus Zürich again and in May, he will be performing in *Afterhour*.

Cover: 1/3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of this season, we would like to introduce this group to you once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner  
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Box office  
Pfauen 60' before performance starts  
Kammer 30' before performance starts  
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

\*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).

# Schauspielhaus Zürich Mai 2022



## Thomas Wodianka

# Three Questions to Perle Palombe

# Schauspielhaus Zürich Mai 2022

Wie fanden deine Söhne *Deathbed*?  
*Sie waren begeistert, vor allem von der Musik. Während der Aufführung waren sie sehr konzentriert. Ich war beeindruckt von Roberto, der zwei Jahre alt ist, und davon, wie gut er bereits die Regeln des Theaters kennt. Joseph ist neun und kennt die Arbeiten, die ich mit Trajal mache, gut, genau wie alle Darsteller\*innen. Er hat es geliebt.*

Wie erkundest du auf Tournee eine Stadt, in der du noch nie warst?  
*Auf Tournee zu sein ist wie Urlaub, nur ohne die Kinder, um die ich sonst meine Zeit plane. Ich schlafe bis 12 Uhr, esse gegen 15 Uhr mit befreundeten Tänzer\*innen, die mich aus dem Bett schubsen und mir schöne Läden zeigen, in denen ich meine per Diems ausgeben kann.*

Und was ist deine Strategie für Städte, die du bereits gut kennst?  
*Ich mache es, als lebte ich das ganze Jahr dort: Ich gehe in die Viertel, die ich liebe, und besuche Konzerte, Performances oder Ausstellungen.*

Perle Palombe wurde in Marseille geboren und lebt mit ihrem Mann Thierry Raynaud und ihren beiden Kindern in Paris. Sie absolvierte die nationale Theaterschule in Strassburg und wurde 2019 auf Einladung von Trajal Harrell, den Palombe 2010 traf, Teil des Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble, ausserdem hat sie in einem Film von Wu Tsang und einer Inszenierung von Yana Ross mitgewirkt. Im Mai feiert sie mit *Das Haus von Bernarda Alba* in Brüssel Premiere.

What did your sons think of *Deathbed*?  
*They were excited, especially about the music. During the show, they were very focused. I was impressed by Roberto, who is two, and how he already knows the rules of the theatre. Joseph, who is nine, knows the work I do with Trajal by heart and also knows all the performers. He loved it.*

On tour, what's your strategy for exploring a city you've never been to before?  
*Being on tour is like being on a holiday, without the children and without the need to organise my schedule around them. I sleep until 12, eat around 3 with my friends who push me out of bed and show me nice shops where I spend my per diems.*

And what's your best strategy for exploring a city that you know well?  
*I love to do it like I live there all year: going to the neighborhoods I love and searching for a concert, performance, or an exhibition to visit.*

Perle Palombe was born in Marseille and lives in Paris with her husband Thierry Raynaud and their two children. She graduated from Strasbourg National Theater School and in 2019 became part of the Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble on invitation from Trajal Harrell whom she met in 2010. She also played in films by Wu Tsang as well as a staging by Yana Ross and will celebrate premiere with *The House of Bernarda Alba* in Brussels this May.

Cover: 2/3  
Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner  
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Abendkasse  
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn  
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn  
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.  
\*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Cover: 2/3  
The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of this season, we would like to introduce this group to you once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner  
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Box office  
Pfauen 60' before performance starts  
Kammer 30' before performance starts  
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.  
\*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).

## Perle Palombe



# Drei Fragen an Matthias Neukirch

Matthias, wer hat dich aufgeklärt?  
*Also, ehrlich gesagt, weiss ich das gar nicht mehr so genau... Vielleicht mein Bruder?*

Ist die «Gen Z» verklemmt?  
*Nein, ganz sicher nicht. Jedenfalls nicht mehr als meine Generation.*

Wem würdest du gerne zuhören, dem\*der du noch nicht zugehört hast?  
*Fällt mir gerade niemand konkret ein, prinzipiell interessieren mich Geschichten, die Menschen zu erzählen haben.*

Matthias Neukirch studierte am Mozarteum Salzburg. Engagements führten ihn ans Theater Neumarkt in Zürich, an das Staatstheater Kassel, das Nationaltheater Mannheim und das Schauspiel Hannover. Von 2009 bis 2015 war Matthias Neukirch am Deutschen Theater Berlin fest engagiert. Seit der Spielzeit 2015/16 ist er festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Zürich, wo auch sein Soloabend *Hans Schleif* (Regie Julian Klein), der für den Friedrich-Luft-Preis nominiert wurde, in der Kammer aufgeführt wurde. Im Mai ist Matthias Neukirch zusätzlich in *Der Ring des Nibelungen* zu sehen.

Cover: 3/3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner  
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Abendkasse  
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn  
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn  
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

\*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Matthias, who educated you on sex?  
*Well, to be honest, I don't really remember... Maybe my brother?*

Is "Gen Z" uptight?  
*No, definitely not. At least not any more than my generation.*

Who would you like to listen to that you haven't listened to yet?  
*I can't think of anyone specifically at the moment, but I'm generally interested in stories that people have to tell.*

Matthias Neukirch studied at the Mozarteum in Salzburg. He has worked at the Theater Neumarkt in Zurich, the Staatstheater Kassel, the Nationaltheater Mannheim and the Schauspiel Hannover. From 2009 to 2015, Matthias Neukirch was a full-time member of the Deutsches Theater Berlin. Since the 2015/16 season he has been a resident ensemble member at the Schauspielhaus Zürich, where his solo production *Hans Schleif* (directed by Julian Klein), which was nominated for the Friedrich Luft Prize, was also performed in the Kammer. In May, Matthias Neukirch can also be seen in *Der Ring des Nibelungen*.

Cover: 3/3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of this season, we would like to introduce this group to you once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner  
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich  
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich  
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,  
+41 44 258 77 77, [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)

Box office  
Pfauen 60' before performance starts  
Kammer 30' before performance starts  
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

\*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).

# Schauspielhaus Zürich Mai 2022



## Matthias Neukirch

# PREMIEREN JUGENDCLUBS (Spielbegeisterte junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren, einmal die Woche Probe, vier Clubs, vier Premieren, /Young people between 14 and 24 who are enthusiastic about playing, rehearsal once a week, four clubs, four premieres.)

## Eine Produktion von Club 3

Inszenierung / Staging: Suna Gürler, Kay Kysela  
Premiere: 6. Mai 2022, Schiffbauplatz

50% Overthinking 99% Connection 100% Silent

Mit Kopfhörern auf den Ohren den inneren Monologen der Partygäste an der langen Tafel lauschen – zwischen der Musik der Silent Band Einblicke in die Köpfe der Partygäst\*innen. Unerwartete Begegnungen und Connections, die keinen Worten bedürfen, tanzend in der warmen Sommernacht bis die Shirts am Rücken kleben und salzige Schweissperlen auf unsere Lippen tropfen.

Listening to the inner monologues of the party guests with headphones on—insights into the minds of the party guests between the music of the Silent Band. Unexpected encounters and connections that need no words, dancing in the warm summer night until the shirts stick to our backs and salty beads of sweat drip onto our lips.

Mit / With: Avsin Akcay, Chiara Cardenas, Sixtine Dromigny, Mara Luise Gehring, Timo Hummel, Pelin Ipek Kir, Laia Schmid Lamarty, Paula Rappaport, Elina Rüppel, Viola Schafroth, Maya Scharf, Alexandra Steiger, Sina Stierli, Lea Widmer

Inszenierung / Staging: Suna Gürler, Kay Kysela; Kostümbild / Costumes: N.N.; Bühnenbild / Stage Design: N.N.; Musik / Music: Yanik Soland; Assistenz / Assistance: Rosa-Lin Meessen, Pauline Avognon

Keine Übertitel / No surtitles

6. Mai 2022 (Premiere), Schiffbauplatz: CHF 10 / 5\*  
7. & 8. Mai 2022, Schiffbauplatz: CHF 10 / 5\*

## Is anybody home?

Inszenierung / Staging: Julia Skof, Marta Piras  
Premiere: 20. Mai 2022, Matchbox

-27% Hero's Journey 77% Crowd-pleasers 100% Task: Unclear

Ich bin aus Protest faul und mache nichts mehr. Bis ich dann doch nur noch gewinnen und einsam die Ziellinie überqueren will. Hinter mir: Das Keuchen der Loser. Eine friedliche Kampfansage gegen packende Geschichten, verblendete Held\*innen und falsche Versprechen. Club 4 im selbstgeschriebenen Alltagsschlachtfeld.

For the sake of protest, I am lazy and won't do anything anymore. Until I just want to win and cross the finish line by myself. Behind me: the gasp of the losers. A peaceful declaration of war against gripping stories, deluded heroines and false promises. Club 4 in the self-written everyday battlefield.

Mit / With: Noëmi Birchler, Linus Cart, Selma Eberle, Melika Jamili, Lisa Liner, Luana Roth, Carl-Anton Steiner, Leila Wyrsch

Inszenierung / Staging: Julia Skof, Marta Piras; Kostümbild / Costumes: Sophia May, Naima Trabelsi, Ruth Wulffen; Bühnenbild / Stage Design: Karl Dietrich; Assistenz / Assistance: Moubarak Djibril

Keine Übertitel / No surtitles

20. Mai 2022 (Premiere), Matchbox: CHF 10 / 5\*  
21. & 22. Mai 2022, Matchbox: CHF 10 / 5\*

## Die Stadt durch mich

Inszenierung / Staging: Nina Tshomba, Matthias Nüesch, Anina Steiner

Premiere: 13. Mai 2022, Pfauen-Kammer

97% Urbanism 77% Flaneuserie 63% Atmosphere

Ich bewege mich durch die Stadt, mich treibt die Neugier, die Un-/Lust, das Alleinsein. Ich habe kein Ziel, ich stolpere, ich störe, ich gerate ins Blickfeld. Ich habe Lust am stören, es ist auch mein Raum. In *Die Stadt durch mich* beschäftigen wir uns mit Stadt: als Raum, als Spielplatz, als Regelwerk. Wir sind unterwegs und nehmen uns Raum, auch wenn er nicht für uns gebaut wurde, denken und bauen ihn um.

I move through the city, driven by curiosity, by unwillingness / desire, by solitude. I have no goal, I stumble, I interfere, I attract attention. I enjoy disturbing, it's also my space. In the city through me, we deal with the city: as a space, a playground, a set of rules. We're on the move and take space, even if it wasn't built for us, we think and rebuild it.

Mit / With: Liv Blattner, Anaïs Glur, Sophia Dexheimer Ibañez, Emilie Jurt, Nicole Pantic

Inszenierung / Staging: Nina Tshomba, Matthias Nüesch, Anina Steiner; Kostümbild / Costumes: Johanna Bajohr; Bühnenbild / Stage Design: Johanna Bajohr; Musik / Music: Nina Tshomba

Keine Übertitel / No surtitles

13. Mai 2022 (Premiere), Pfauen-Kammer: CHF 10 / 5\*  
14. & 15. Mai 2022, Pfauen-Kammer: CHF 10 / 5\*

## Wohin oder Geradeaus

Inszenierung / Staging: Alina Immoos, Melanie Guntern, Enno Rennenkampff

Premiere: 26. Mai 2022, Pfauen-Kammer

88% Labyrinth 12% Verwirren 51% My Responsibility

Es ist einfach da. Dieses Labyrinth. Oder nicht? Bauen wir es selbst? Ich habe mir noch nie überlegt, in welche Richtung ich nicht abgelenkt bin. Hätte es einen Unterschied gemacht? Wie viel braucht es für eine Veränderung? Einen langen Blick in den Spiegel? Die Türfalle runter drücken? Rückwärts gehen? Was verändert das? Das ändert alles. Das ändert nichts.

It's simply there. This labyrinth. Isn't it? Are we building it ourselves? I've never thought about which way I didn't turn. Would it have made a difference? How much does it take to make a change? A long look in the mirror? Pushing down the door latch? Walking backwards? What does it change? It changes everything. It changes nothing.

Mit / With: Evelyne Glanzmann, Felina Graf, Mathis Gröber, Ada Hass, Benedikt Lerjen, Hëna Sadriu, Selin Sarikaya, Eowyn Wark

Inszenierung / Staging: Alina Immoos, Melanie Guntern, Enno Rennenkampff; Kostümbild / Costumes: Mona Egloer; Bühnenbild / Stage Design: Natascha Leonie Simons

Keine Übertitel / No surtitles

26. Mai 2022 (Premiere), Pfauen-Kammer: CHF 10 / 5\*  
27. & 28. Mai 2022, Pfauen-Kammer: CHF 10 / 5\*

# WIEDERAUFNAHMEN AFTERHOUR

Ein Visual Poem von Alexander Giesche und Team / A visual poem by Alexander Giesche and team

0% Darkness 20% Bats 80% Singing

Die Afterhour ist die Zeit nach einer Party, sie kann nur geteilt mit anderen stattfinden und geschieht häufig bei Sonnenaufgang. Gemeinsam wird die Schwelle zwischen high und hang over betreten. Doch ist die *Afterhour* in der Box des Schiffbaus mehr als ein kollektiver comedown. Sie ist der Versuch, ein Danach zu erleben in einer Zeit, in der die Idee eines Danach langsam einen dämmernden Abschied erfährt.

The afterhour is the time after a party, it can only be shared with others and often happens at sunrise. Together, the threshold between high and hang over is entered. But the *Afterhour* in the Box of the Schiffbau is more than a collective comedown. It is an attempt to experience an after in a time in which the idea of an after slowly experiences a dawning farewell.

Mit / With: Daniel Lommatzsch, Karin Pfammatter, Maximilian Reichert, Teresa Vittucci, Thomas, Wodjanka

Inszenierung / Staging: Alexander Giesche; Bühne / Stage Design: Nadia Fistarol; Kostüme / Costumes: Felix Siwiński; Video: Luis August Krawen; Licht / Light: Christoph Kunz; Produktionsleitung: Sandra Schudel; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt

Theatermontag 23. Mai 2022, Schiffbau-Box: CHF 24 & 10  
21., 25., 27. & 29. Mai 2022, Schiffbau-Box: CHF 48 & 20 / CHF 24 & 10\*

## ZUM LETZTEN MAL König der Frösche

Von / By Nicolas Stemann

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

13% Slimy 99% Family Time 100% Adult-friendly

Nach seiner Schneewittchen-Überschreibung widmet sich Regisseur Nicolas Stemann nun dem Grimmschen *Froschkönig*. Ein Familienstück über Tiere und Könige und über die Frage, ob eine 200 Jahre alte Märchenfigur eigentlich irgendwas zu melden hat, wenn seine oder ihre Geschichte einer Kinderschar der 2020er Jahre erzählt wird. (Quack!)

After his rewriting of Snow White, director Nicolas Stemann now turns his attention to the Grimm's *The Frog Prince*. A family production about animals and kings, and about the question whether a 200-year-old fairy tale character actually has a say when his or her story is told to a crowd of children in the 2020s. (Quack!)

Mit / With: Titilayo Adebayo, Vincent Basse, Gottfried Breitfuss, Tabita, Johannes, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild / Set design: Katrin Nottrodt; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel, Nicolas Stemann; Licht / Lighting: Rainer Küng; Video: Emma Lou Herrmann; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt, Joshua Wicke

Auch interessant für Menschen ab 8 / Also interesting for ages 8 and up  
Unterstützt von der / Supported by Swiss Re

29. Mai 2022, Pfauen: CHF 10–40 / CHF 5–25\*

## Einfach das Ende der Welt (Familien-Trilogie I)

Nach / After: Jean-Luc Lagarce

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping

50% Intimate Drama 50% Apocalypse 100% Acting

Nachdem diese zarte und ehrliche Inszenierung über Weh und Glück von Familienbande zahlreiche Preise gewonnen hat, kommt sie nun endlich wieder nach Zürich. Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie und Wiebke Mollenhauer spielen in der Schiffbau-Halle, wie die eigene Herkunft uns umfängt.

After winning numerous awards, this tender and candid production about woe and happiness of family ties is finally coming back to Zurich. Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie and Wiebke Mollenhauer enact how our own origins embrace us in the Schiffbau Halle.

Mit / With: Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matze Pröllochs

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühne / Set Design: Jonathan Mertz; Kostüm / Costumes: Lene Schwind; Musik / Music: Matze Pröllochs; Licht / Lighting: Frank Bittermann; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Malte Ubenauf

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up  
Unterstützt von der / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses

Theatermontag 23. Mai 2022, Schiffbau-Halle: CHF 10–49  
11., 12., 18., 19., 21., 24., 27., 29. Mai & 5. Juni 2022, Schiffbau-Halle: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

## PREVIEW\*

## Das Haus von Bernarda Alba

Nach / After Federico García Lorcas

Inszenierung / Staging: Trajal Harrell

100% Style 95% Tragic 85% Desire

Trajal Harrell lässt sich von Federico García Lorcas *Bernarda Alba Haus* inspirieren und lädt Sie in sein Haus von Bernarda Alba. Auf der Pfauenbühne werden sich die Häuser der Pariser Hoch- und der New Yorker Subkultur begegnen, um im tief empfundenen japanischen Butoh-Tanz ihre Zusammenführung zu erleben.

Trajal Harrell draws inspiration from Federico García Lorca's *The House of Bernada Alba* and invites you to his House of Bernarda Alba. On the Pfauen stage, the houses of Parisian high culture and New York subculture meet to experience their confluence in the deeply felt Japanese Butoh dance.

Mit / With: Titilayo Adebayo, Frances Chiaverini, Maria Ferreira Silva, Marie Goyette, Trajal Harrell, Neave Haworth-Kohner, Max Krause, Perle Palombe, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

Bühnenbild, Kostümbild, Soundtrack / Staging, Stage Design, Costumes: Trajal Harrell; Bühnenbild / Stage Design: Erik Flatmo; Licht / Lighting: Stéfane Perraud; Rehearsal Director: Stephen Thompson, Maria Ferreira Silva; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Miriam Ibrahim

\*Wir freuen uns Sie bei unseren Voraufführungen im Pfauen begrüßen zu dürfen, bevor das Stück im Mai zum Kunstenfestivaldesarts in Brüssel fährt und im September bei uns Premiere feiert. / We look forward to welcoming you to our preview shows at the Pfauen before the play travels to the Kunstenfestivaldesarts in Brussels in May and then celebrates its premiere with us in September.

Theatermontag 9. Mai 2022, Pfauen: CHF 10  
11. Mai 2022, Pfauen: CHF 20 / 10\*

# Schauspielhaus Zürich

## Mai 2022

M

D

M

D

F

S

S

Aufgrund der Pandemie bitten wir Sie die Aktualität der Angaben auf unserer Webseite zu prüfen. / Due to the pandemic, please check our website for any changes on times and dates.

- ABO** Abonnements / Subscriptions
- ⓘ** Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play
- ↶** Wiederaufnahme / Rerun
- ☹** Zum vorerst letzten Mal / For the time being for the last time
- Theatermontag** Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price
- Zahlen, was man will** Zahlen Sie, was immer sie möchten / Pay as much as you want
- Carte Blanche** Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger

### The Köln Concert

Trajal Harrell  
20:30, Pfauen  
Theatermontag ⓘ

2

### Wilhelm Tell

Friedrich Schiller | Milo Rau  
20:00, Pfauen  
Di

3

### Der Besuch der alten Dame

Friedrich Dürrenmatt |  
Nicolas Stemann  
20:00, Pfauen  
ⓘ

4

### Wilhelm Tell

Friedrich Schiller | Milo Rau  
20:00, Pfauen  
Do

5

### Eine Produktion von Club 3

Suna Gürler | Kay Kysela  
20:30, Schiffbauplatz  
PREMIERE

6

### Eine Produktion von Club 3

Suna Gürler | Kay Kysela  
20:30, Schiffbauplatz

The Köln Concert  
Trajal Harrell  
20:30, Pfauen

### Wilhelm Tell

Friedrich Schiller | Milo Rau  
15:00, Pfauen  
So

Eine Produktion von Club 3  
Suna Gürler | Kay Kysela  
20:30, Schiffbauplatz

### Preview: Das Haus von Bernarda Alba

Federico García Lorcas |  
Trajal Harrell  
19:00, Pfauen  
Theatermontag ⓘ

9

### Der Ring des Nibelungen

Necatı Öziri  
Christopher Rüping  
19:00, Pfauen  
Carte Blanche

10

### Preview: Das Haus von Bernarda Alba

Federico García Lorcas |  
Trajal Harrell  
19:00 & 22:00, Pfauen

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle  
ⓘ ↶

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle

12

### Die Stadt durch mich

Nina Tshomba | Matthias Nüesch  
19:00, Pfauen-Kammer  
PREMIERE

13

### Die Stadt durch mich

Nina Tshomba | Matthias Nüesch  
19:00, Pfauen-Kammer

### Moby Dick; or, The Whale

Moved by the Motion | Wu Tsang  
20:00, Pfauen  
Carte Blanche

### ZKO Kinderkonzert

11:00, Pfauen

### Moby Dick; or, The Whale

Moved by the Motion | Wu Tsang  
16:00, Pfauen

### Die Stadt durch mich

Nina Tshomba | Matthias Nüesch  
18:00, Pfauen-Kammer

### Wilhelm Tell

Friedrich Schiller | Milo Rau  
20:00, Pfauen  
Theatermontag ⓘ

16

### Der Vater

August Strindberg | Nicolas Stemann  
20:00, Pfauen  
Di

17

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle  
ⓘ

### Der Vater

August Strindberg | Nicolas Stemann  
20:00, Pfauen  
Mi

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle  
Carte Blanche

### Der Vater

August Strindberg | Nicolas Stemann  
20:00, Pfauen  
Do

### Is anybody home?

Julia Skof | Marta Piras  
20:30, Matchbox  
PREMIERE

### Der Vater

August Strindberg | Nicolas Stemann  
20:00, Pfauen  
Fr

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle

### Werther!

Johann Wolfgang von Goethe |  
Nicolas Stemann  
20:00, Pfauen

### Afterhour

Alexander Giesche und Team  
20:15, Schiffbau-Box  
Carte Blanche ↶

### Is anybody home?

Julia Skof | Marta Piras  
20:30, Matchbox

### Is anybody home?

Julia Skof | Marta Piras  
18:00, Matchbox

### Exit Moria x Exit Racism

20:00, Pfauen

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle  
Theatermontag ⓘ

### Moby Dick; or, The Whale

Moved by the Motion | Wu Tsang  
20:00, Pfauen  
Theatermontag ⓘ

### Afterhour

Alexander Giesche und Team  
20:15, Schiffbau-Box  
Theatermontag ⓘ

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle

### Moby Dick; or, The Whale

Moved by the Motion | Wu Tsang  
20:00, Pfauen  
Geschenk ☹

### Der Besuch der alten Dame

Friedrich Dürrenmatt |  
Nicolas Stemann  
20:00, Pfauen

### Afterhour

Ein Visual Poem von Alexander Giesche und Team  
20:15, Schiffbau-Box  
Zahlen, was man will ⓘ

### Wohin oder Geradeaus

Alina Immoos | Melanie Guntern  
20:30, Pfauen-Kammer  
PREMIERE

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
19:30, Schiffbau-Halle  
ⓘ

### Wohin oder Geradeaus

Alina Immoos | Melanie Guntern  
20:30, Pfauen-Kammer

### Afterhour

Alexander Giesche und Team  
20:15, Schiffbau-Box  
Schiffbau ⓘ

### Wilhelm Tell

Friedrich Schiller | Milo Rau  
20:00, Pfauen  
Migros ⓘ

### Wohin oder Geradeaus

Alina Immoos | Melanie Guntern  
20:30, Pfauen-Kammer

### König der Frösche

Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann  
16:00, Pfauen  
☹

### Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping  
16:00, Schiffbau-Halle

### Afterhour

Alexander Giesche und Team  
18:30, Schiffbau-Box  
☹

Mai Vorverkauf online und an der Theaterkasse ab 5. April 2022. / May advance booking online and at the box office from 5 April 2022.

Ausserdem im Vorverkauf / Also in advance booking:  
Der Besuch der alten Dame, 1. & 2. Juni 2022, 20:00, Pfauen  
Einfach das Ende der Welt, 5. Juni 2022, 16:00, Pfauen

# Exit Moria x Exit Racism

Die unterschiedliche Behandlung von Geflüchteten aus der Ukraine hat einmal mehr gezeigt, dass Rassismus und die Politik der Abschottung an den europäischen Aussengrenzen untrennbar miteinander verbunden sind. Wie strukturiert Rassismus die Migrationspolitik Europas und der Schweiz? Wem wird Teilhabe und Solidarität zuteil und wem wird sie verweigert?

The different treatment of refugees from the Ukraine has once again shown that racism and the policy of seclusion at Europe's external borders are inextricably linked. How does racism structure the migration policies of Europe and Switzerland? Who is granted and who is denied participation and solidarity?

Keine Übertitel / No surtitles  
Mehr Informationen folgen in Kürze auf: / More information will follow soon on: [www.schauspielhaus.ch](http://www.schauspielhaus.ch)  
Karten an der Theaterkasse oder im Webshop erhältlich / Tickets available online or at the box office.

22. Mai 2022, Pfauen: Eintritt frei / Free entry

**ON TOUR: Das Weinen (Das Wähnen)**

Nach / After Dieter Roth; Inszenierung / Staging: Christopher Marthaler; mit / with: Liliana Benini, Magne Håvard Brække, Olivia Grigolli, Elisa Plüss, Nikola Weisse, Susanne-Marie Wraga

**ON TOUR: Der Ring des Nibelungen**

Von / By Necati Öziri; Inszenierung / staging: Christopher Rüping; mit / with: Maja Beckmann, Black Beckmann, Nils Kahnwald, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matthias Neukirch, Yodit Tarikwa

Saisonvorschau 2022/23

Wir freuen uns schon sehr darauf, Ihnen demnächst Season preview 2022/23

We're looking forward to presenting our programme

beginnt am 20. Juni 2022. Save the dates!

June. Save the dates!

unser Programm der kommenden Spielzeit vorzustellen! Am 25. Mai 2022  
publishieren wir den neuen Spielplan auf unserer Website.  
Der Vorverkauf für die Eröffnungspremieren im September beginnt am 20. Juni 2022.  
Save the dates!  
June. Save the dates!

«**Liebe Grüsse... oder Wohin das Leben fällt** von Theo Franz, zu Gast im Theater Chur. Die hochaktuelle Ausstellung von Ursula Palla, die gleich in zwei Museen gezeigt wird oder ein Waldspaziergang von der Altstadt Richtung Mittenberg zur St. Luzikapelle – ein Kraftort an dem es gelingt, die Balance zu finden.»

Carina Divéky, Empfangs-Mitarbeiterin, empfiehlt für den Mai vor allem einen Abstecher mit Bergkulisse ins Bündnerland. Sei es ein Besuch im Theater Chur vom 11. – 14. Mai 2022 oder die Ausstellung im Bündner Kunstmuseum Chur bis zum 29. Mai 2022 oder im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona vom 22. Mai – 31. Juni 2022. / Carina Divéky, receptionist, recommends a trip with a mountain backdrop to Graubünden for May. Be it a visit to the Theatre Chur from 11 – 14 May 2022 or the exhibition at the Bündner Kunstmuseum Chur until 29 May 2022 or at the Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona from 22 May – 31 June 2022.

## Der Besuch der alten Dame

Von / By Friedrich Dürrenmatt  
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Sebastian Rudolph, Camilla Sparksss, Patrycia Ziótkowska  
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild und Video: Claudia Lehmann; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Camilla Sparksss; Licht / Lighting: Michel Güntert; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg, Laura Paetau

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up

Unterstützt von / Supported by Charlotte Kerr-Dürrenmatt-Stiftung & Zürcher Kantonalbank

4. & 31. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*  
1. & 2. Juni 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

## Der Ring des Nibelungen

Von / By Necati Öziri  
Inszenierung / Staging: Christopher Rüping

Mit / With: Maja Beckmann, Black Cracker, Nils Kahnwald, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matthias Neukirch, Necati Öziri, Steven Sowah, Yodit Tarikwa

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühnenbild / Set Design: Jonathan Mertz; Kostümbild / Costume: Lene Schwind; Musik / Music: Black Cracker, Jonas Holle sowie Born In Flamez, Gil Schneider, Isa GT, Ixa Psybourg, Legion Seven, Leo Luchini, Philipp Hülsenbeck, Simone Jones; Licht / Lighting: Gerhard Patzelt; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Unterstützt vom / Supported by Förder Circle des Schauspielhauses

10. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

## Der Vater

Nach / After August Strindberg  
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann  
Zürich-Premiere: 1. April 2022, Pfauen

Mit / With: Zeynep Bozbay, Thomas Kürstner, Daniel Lommatzsch, Julia Riedler, Lena Schwarz, Sebastian Vogel, Chor (N.N.)

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Bühnenbild / Stage Design: Katrin Nottrodt; Licht / Lighting: Charlotte Marr; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Eine Übernahme der / A transfer of the Münchner Kammerspiele

17., 18., 19. & 20. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

## Hans Schleif

Von / By Matthias Neukirch & Julian Klein

Mit / With: Matthias Neukirch  
Regie, Einrichtung, Abendspilleitung: Julian Klein

Keine Übertitel / No surtitles  
Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up  
1. Mai 2022, Pfauen-Kammer: CHF 20 / 10\*

## Wilhelm Tell

Nach / After Friedrich Schiller  
Inszenierung / Staging: Milo Rau

Mit / With: Maya Alban-Zapata, Maja Beckmann, Michael Neuenschwander, Karin Pfammatter, Sebastian Rudolph sowie Performer\*innen.

Inszenierung / Staging: Milo Rau; Kostümbild, Bühnenbild / Costumes, Stage Design: Anton Lukas / Video: Moritz von Dungern; Sound Design: Elia Rediger; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt; Audience Development & Kampagne / Campaigning: Silvan Gisler

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up  
Unterstützt von / Supported by: Stiftung Corymbo, Dätwyler Stiftung und Kanton Uri

**Theatermontag** 16. Mai 2022, Pfauen: CHF 10–49  
1., 3., 5., 8. & 28. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

## REPERTOIRE

### Moby Dick; or, The Whale

Von / By Moved by the Motion nach dem Roman / after the novel Moby Dick von / by Herman Melville  
Inszenierung / Staging: Wu Tsang

Mit / With: Tosh Basco, Josh Johnson, Steven Sowah, Fred Moten, Sebastian Rudolph, Thomas Wodianka, Thelma Buabeng, Vincent Basse, Ondrej Vidlar, Mel Guesson, Titilayo Adebayo, Gottfried Breiffuss, André Atangana, Maja Beckmann, Karim Boumjimar, Enantios Dromos, Timon Essoungou, Rene Melliger, Wiebke Mollenhauer, Daniel Kweku Schmid, Stéphanie Scholl, Corey Scott-Gilbert, Sscopeta Shephard, Malik Sievi, Rafal Skoczek

Inszenierung & Co-Produktion / Staging & Co-Produced: Wu Tsang; Text / Written: Sophia Al-Maria; Originalpartitur / Original Score: Caroline Shaw & Andrew Yee with Asma Maroof; Produktion / Produced: Laura D'Incau; Executive Producer: David Codikow, Nadja Rangel; Co-Produktion / Co-Produced: Tosh Basco, Sophia Al Maria, Barbara Higgs, Stefan Schuermann; Kamera / Cinematography: Antonio Cisneros; Movement Direction: Tosh Basco; Choreographie / Choreography: Josh Johnson; Kostümbild / Costumes: Telfar x Kyle Luu; Production Design: Nina Mader; Virtual Production: Bild Studios; Video Design: Fray Studios; Schnitt / Editing: Jérôme Pesnel; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Joshua Wicke

Eine Produktion von / A production by Schauspielhaus Zürich. Mit Live-Begleitung durch das / Accompanied live by the Zürcher Kammerorchester (ZKO). In Koproduktion mit / Co-commissioned by LUMA Foundation, Superblue, TBA21-Academy, Hartwig Art Foundation, The Shed, DE SINGEL and The Whitney Museum of American Art

**Theatermontag** 23. Mai 2022, Pfauen: CHF 10–49  
14., 15., & 24. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49\*

### The Köln Concert

Von / By Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble

Zur Musik von / to the music of Keith Jarrett und / and Joni Mitchell Verwendung nach Vereinbarung mit / Usage by agreement with ECM Records

Mit / With: Titilayo Adebayo, Trajal Harrell, Nojan Bodas Mair, Thibault Lac, Maria Ferreira Silva, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

Inszenierung, Choreografie, Bühne, Kostüme / Staging, Choreography, Stage Design, Costumes: Trajal Harrell; Licht / Lightin: Sylvain Rausa; Rehearsal Director: Stephen Thompson; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

**Theatermontag** 2. Mai 2022, Pfauen: CHF 10–24  
7. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–48 / 10–24\*